

Release Notes



**Release Notes 8.2.1.1 -
20184**



Inhalt

Versionshinweise zu 8.2.1.13

Breaking Changes3

Neue Features4

Fehlerbehebungen5

Versionshinweise zu 8.2.1.1

Freigabedatum: 10.09.2026

Schwerpunkt dieser Version: Umstellung des Zahlungsverkehrs
Ab spätestens **November 2026** gelten für den gesamten Zahlungsverkehr neue XML-Formate: SEPA-Überweisungen als **pain.001.001.09**, SEPA-Lastschriften als **pain.008.001.08**, Auslandszahlungen (AZV) statt DTAZV ebenfalls als **pain.001.001.09**. Die Vorgabe kommt von den Banken und dem europäischen Zahlungsverkehrsstandard; die alten Formate (DTAUS, DTAZV, belegorientiert) werden nicht mehr angenommen. Mit dieser Version ist business express vollständig auf die neuen Formate umgestellt.
Ausnahme: Die Frist für den Wechsel von MT940 auf camt.053 bei Kontoauszügen läuft bis November 2027 – die Implementierung ist in business express bereits vorhanden.

Breaking Changes

Zahlungsverkehr

- Die Zahlungsarten „belegorientiert“ und „beleglos Inland (DTAUS)“ werden nicht mehr unterstützt – diese Formate sind von den Banken abgekündigt. Bestehende Datensätze mit diesen Typen bleiben im Archiv einsehbar, können aber nicht mehr für neue Zahlungsläufe verwendet werden.
(Github: be#526)
- Der bisher globale Schalter, ob bei Auslandszahlungen (AZV) auch inländische Empfänger erlaubt sind, entfällt. Die Steuerung erfolgt jetzt über das neue Feld „Inländer für AZV erlauben“ direkt in der jeweiligen Zahlungsart, was eine feinere Einstellung pro Zahlungsart erlaubt.
Wichtig: War der globale Schalter bisher aktiv, muss das neue Feld nach dem Update in den betroffenen Zahlungsarten gesetzt werden – die Einstellung wird nicht automatisch übernommen.
(Github: be#690)
- Bei SEPA-Überweisungen und -Lastschriften (pain.001.001.09 / pain.008.001.08) werden Umlaute (ä, ö, ü), „ß“ und „&“ in Adress- und Namensfeldern ab sofort **standardmäßig unverändert übernommen**, statt wie bisher ersetzt zu werden (ä → ae, ß → ss). Hat die Bank mit diesen Zeichen Probleme, lässt sich über das neue Feld „Umlaute ersetzen“ je Zahlungsart auf das bisherige Verhalten zurückschalten.
Für Auslandszahlungen (AZV, pain.001.001.09) gilt weiterhin die feste Vorgabe aus dem DFÜ-Abkommen: Umlaute werden dort grundsätzlich transliteriert (ae, oe, ue, ss) – das ist bankseitig vorgeschrieben und keine Einstellung.
(Github: be#663)
- Nach dem Update ist eine Datenbankmigration erforderlich.** Für die strukturierten Adressdaten und den LEI wurden folgende Tabellen erweitert:
(Github: be#763)

Tabelle	Neue Felder	Beschreibung
DAB000 (Kunden)	STRASSE_NM (70), HAUSNR (16), LEI	Strukturierte Adresse, Legal Entity Identifier
DAB100 (Lieferanten)	STRASSE_NM (70), HAUSNR (16), LEI	Strukturierte Adresse, Legal Entity Identifier
DFZAA (Zahlungsarten)	STRASSE_NM, HAUSNR, LANDNR, ADRESS_TYP, LEI, INLAND_ERL, OLDCHARSET	Strukturierte Adresse, Adresstyp, LEI, neue Zahlungsparameter

Tabelle	Neue Felder	Beschreibung
DDFZAA	LEI	Legal Entity Identifier
DF145 (AZV-Datei)	STRASSE_NM, HAUSNR, PLZ, ORT, LEI	Strukturierte Adresse und LEI für AZV

Zusätzlich neu: die Merkmalstabelle **102425** „ZV: Typ der Adressangabe“ (Werte: ohne Adressangabe / Hybride Adressdaten / Strukturierte Adressdaten); die Merkmalstabelle **MMT 150006** wurde um den Typ AZV erweitert.

Zahlungsverkehr: Was Sie nach dem Update vorbereiten müssen

- **Neue Zahlungsarten anlegen** für SEPA-Überweisungen (pain.001.001.09), SEPA-Lastschriften (pain.008.001.08) und Auslandszahlungen (AZV, neuer Typ „Auslandszahlungsverkehr (pain-Format)“).
- Für Auslandszahlungspartner die **Adressdaten prüfen** und gegebenenfalls auf die strukturierte Adresse umstellen.
- Den **Adresstyp in den Zahlungsarten** korrekt setzen – bei unvollständigen Pflichtfeldern wird der Datensatz ab sofort beim Speichern mit einer Fehlermeldung abgewiesen.
- Gegebenenfalls das **Migrationsprogramm für Adressdaten** (Lieferanten-/Kundenadressen) ausführen lassen, falls bestehende Adressen in die strukturierten Felder übernommen werden sollen – Rücksprache mit Ihrem Berater empfohlen.
- Falls bisher der globale Schalter „Inländer für AZV erlauben“ aktiv war: das Feld in den betroffenen Zahlungsarten neu setzen.

Neue Features

Allgemein

- Die Oberfläche von be unterstützt jetzt die Sprache **Ungarisch**. Sie lässt sich in der Sprachenliste auswählen (ID 064); TeeChart-Diagramme und ReportBuilder-Berichte werden automatisch in Ungarisch dargestellt. (Github: be#755)
- Die Lager-Auswahl-Felder in den lokalen Parametern und im Auftrag (DabPAL, DabAUF) fassen jetzt bis zu 60 statt bisher 30 Lager. Anwender mit mehr als 30 Lagern können damit alle benötigten Lager direkt auswählen und speichern. Bestehende Datensätze bleiben unverändert. (Github: be#864)

Belegarchiv

- Die im Belegarchiv gewählte Sortierung („Beleg-Nummer“ oder „Beleg-Datum“) wird jetzt pro Benutzer gespeichert und beim erneuten Öffnen wiederhergestellt. Ohne gespeicherte Einstellung bleibt „Beleg-Nummer“ der Standard. (Github: be#736)

Datenbank

- Neue Datenbankfelder für das Codeblock-Package „Übersetzungen“ bereitgestellt (Label-Übersetzungen Kopf, Label-Übersetzungen Position). (Github: be#618)
- Die Merkmalstabelle 200206 „Buchungsarten Logistik Pro“ wurde als neue Stammdaten-Tabelle angelegt. Sie umfasst sechs Buchungsarten (Verkauf, Fertigmeldung Produktion, Produktionsverbrauch, Einkauf, Umlagerung/ Zustandsänderung, Transport) und bildet die Grundlage für die vollständige Aktivierung der Tabelle in einem Folgeschritt. (Github: be#962)

- Für das Service-Center wurden die Strukturweiterungen für SECE bereitgestellt: Der Produktionsauftrag erhält mit „Service-Vorgang Verkauf“ eine Verknüpfung zum verkaufsseitigen Service-Vorgang (analog zum bestehenden Einkaufs-Pendant), und die Statushistorie wird um „Status verlassen am“, „Anzahl Tage aktiv“ und „Kommentar“ ergänzt. In den Merkmalstabellen für den Reparaturstatus werden ausgeblendete Status nicht mehr angeboten. (Github: be#1013)

Neues Terminraster

- Im Termin-Browser (Tag- und Wochenansicht) werden Hintergrund- und Textfarben der Mengenspalten jetzt getrennt gesteuert und korrekt aus den zugehörigen Farbfeldern gelesen. (Github: be#706)

Zahlungsverkehr

- Die SEPA-Verarbeitung (Überweisungen und Lastschriften) erzeugt Dateien jetzt im Format pain.001.001.09 bzw. pain.008.001.08. Der Auslandszahlungsverkehr wurde grundlegend neu implementiert und nutzt ebenfalls pain.001.001.09 statt des bisherigen DTAZV-Formats; dafür gibt es den neuen Zahlungsart-Typ „Auslandszahlungsverkehr (pain-Format)“ (Typ 6). AZV-Belege im Archiv erhalten mit Belegtyp 389 einen eigenen Typ, sodass SEPA- und AZV-Belege sauber getrennt bleiben. (Github: be#584, be#588)
- Für jeden Datensatz kann jetzt der Adresstyp gewählt werden: **Keine** (es wird keine Adresse ins XML geschrieben), **Hybride Adresse** (zusammenhängende Zeile; Pflichtfelder Land und Ort) oder **Strukturierte Adresse** (getrennte Felder; Pflichtfelder Land, Ort, PLZ, Straße und Hausnummer). Beim Speichern einer Zahlungsart wird geprüft, ob alle Pflichtfelder des gewählten Adresstyps gefüllt sind; andernfalls wird das Speichern mit einer verständlichen Meldung verhindert. Betroffene Masken: Debitoren → Zahlungen, Kreditoren → Bank/Außenhandel, Zahlungsarten (DFZAA). (Github: be#657, be#763)
- Die Maske der Zahlungsarten wurde übersichtlicher gestaltet: „Automatische Buchung“, „Debitor-Kreditor-Kennzeichen“, „Währung“ und „Sachkonto“ stehen jetzt gemeinsam in der Sektion Zahlungsart, „Lastschrift-Kreditoren-ID“ wurde in die Sektion SEPA/Zahlungseinstellungen verschoben, und die Bankfelder sind in der Reihenfolge IBAN → BIC → LEI angeordnet. Ergänzt wurden die Felder „Inländer für AZV erlauben“ und „Umlaute ersetzen“. (Github: be#657)
- Im Browser-Zahlungsfenster zeigen die Betragsfelder jetzt das Währungskennzeichen (z. B. €) direkt am Feld an; die dadurch redundante Spalte „Währung“ wurde aus den Browsern entfernt. (Github: be#658)
- Bei Fremdwährungszahlungen wird jetzt je nach Zahlungsart zwischen `InstdAmt` und `EqvtAmt` unterschieden, sodass Fremdwährungs- und Gegenwertzahlungen korrekt zugeordnet und verarbeitet werden. (Github: be#617)

Fehlerbehebungen

Allgemein

- Der sporadische Fokus-Wechsel zum Hauptfenster beim Öffnen eines Codeblock-Formulars aus einem Arbeitsbereich wurde behoben, ebenso das gelegentliche Verschwinden der Anwendung hinter andere Programme beim Öffnen von Service-Center-Einträgen. Aus einem Arbeitsbereich gestartete Codeblock-Fenster werden nun verlässlich im richtigen Arbeitsbereich angedockt, und nach Abschluss einer gesperrten Phase wird der Fokus wieder auf den zuletzt aktiven Arbeitsbereich gesetzt statt stur auf das Hauptfenster. (Github: be#342)

Belegarchiv

- Nach dem E-Mail-Versand konnte die Belegvorschau beim Umschalten von der PDF-Version auf die Belegvariante leer bleiben. Die bereits ausgewählte Belegvorschau wird jetzt wieder korrekt geladen.
(Github: be#737)

Fakturierung

- Bei der letzten Mietzwischenrechnung eines Mietkaufs (Übergang in Kundeneigentum) wurde der Restbetrag fehlerhaft verbucht: Der Artikelpreis in der Rechnungsposition stand auf 0 und die Erlöskontierung fehlte. Der noch offene Restbetrag (Kaufpreis abzüglich bereits abgerechneter Mietanteile) wird jetzt korrekt als Stück- und Positionspreis ausgewiesen und auf das Erlöskonto gebucht. Schlussrechnungen von Mietkäufen weisen damit den richtigen Betrag aus, und die Erlöse erscheinen vollständig in der Finanzbuchhaltung.
(Github: be#58)
- Bei Rechnungen mit mehreren Positionen enthielten die Referenzdaten (`REF_DATEN.LineItemReference.LFSInfo`) einer Position fälschlicherweise die Lieferscheindaten einer anderen Position desselben Auftrags. Jede Rechnungsposition enthält nun ausschließlich die Lieferscheindaten ihrer eigenen Auftragsposition, sodass die Liefernachweise auf Rechnung und E-Rechnung positionsbezogen korrekt sind.
(Github: be#821)

Groupware

- Die Einstellung zum Ein- und Ausblenden von Anlagen („Büroklammer“) bleibt bei angedockten Memos im Kunden- und Lieferantenstamm jetzt auch nach einem Neustart erhalten. Bisher ging diese Einstellung verloren, während andere Filter korrekt gespeichert wurden.
(Github: be#863)

Kundenaufträge

- Beim Anlegen eines neuen Auftrags konnten Reparaturartikel aus einem zuvor angezeigten Reparaturauftrag versehentlich in den neuen Auftrag übernommen und gespeichert werden. Der Fehler trat seit Version 7.11.1.12 auf und wurde behoben – bei der Neuanlage bleibt die Reparaturartikelliste leer.
(Github: be#796)

Reorganisation

- Die Funktionen „Änderung Kunden-Nummern“ und „Änderung Lieferanten-Nummern“ berücksichtigen jetzt auch Individual-Belege (BELEG_ART 900–999) im Belegarchiv (DAB700). Bisher wurden nur Standard-Belegarten konvertiert. Individual-Belegarten werden anhand der DABR70-Definition (ARCH_TYP) automatisch dem jeweiligen Nummernkreis (Kunde/Lieferant) zugeordnet und bei der Nummernänderung mit aktualisiert.
(Github: be#619)
- Die Nummernänderung verarbeitet jetzt die DABDF aller Mandanten und Nebenstandorte. Bisher wurde nur der Hauptmandant (DABDF000) berücksichtigt.
(Github: be#649)

Zahlungsverkehr

- Beim Start eines Bank-Zahllaufs erscheint jetzt ein Hinweis, falls das Zahldatum vor dem aktuellen Systemdatum liegt. Hintergrund: Viele Banken akzeptieren Zahlungsdateien nur, wenn das Zahldatum tagesaktuell oder in der Zukunft liegt. Der Hinweis erlaubt die Entscheidung, den Lauf fortzusetzen oder abzubrechen.
(Github: be#434)
- Bei der Erstellung von AZV-pain-Zahlungsdateien wird jetzt korrekt unterschieden, ob die Empfängerkontonummer eine IBAN oder eine andere Kontonummer ist. Bisher wurde immer das IBAN-Feld gefüllt, was bei Nicht-IBAN-

Kontonummern zur Ablehnung des Zahlungsvorschlags führen konnte.

(Github: be#625)

- Die Prüfung auf eine leere DF145 in der Zahlungsauswahl greift jetzt zuverlässig; bei einem unvollständigen Lauf wird keine neue Auswahl mehr angelegt.

(Github: be#656)

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!



www.dontenwill.de



kontakt@dontenwill.de



+49 89 23 11 48-35



LinkedIn Dontenwill

auf Zukunft
programmiert